

Sitzung	Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr - öffentlich - 30.06.2020		
Beratungspunkt	Vertragsverhandlungen mit der Verkehrsgesellschaft Bregtal mbH		
Anlagen			
Kontierung	L5470-12, Sachkonto 43180000		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum
	10-242	GR-NÖ	10.12.2002
	10-213	GR-NÖ	25.11.2003
	10-162	GR-Ö	14.09.2004
	10-157	GR-NÖ	13.09.2005
	6-003/13	GR-NÖ	16.04.2013
	6-003/14	GR-NÖ	18.02.2014
	1	AGSV-NÖ	20.03.2014
	1-050/14	AGSV-NÖ	03.06.2014
	1-061/14	GR-NÖ	24.06.2014
	1-081/14	GR-Ö	22.07.2014
	1-111/14	AGSV-NÖ	14.10.2014
	1-121/14	GR-Ö	11.11.2014
	1-005/15	AGSV-NÖ	03.02.2015
	1-011/15	GR-NÖ	24.02.2015
	1-031/15	GR-Ö	19.05.2015
	1-061/15	GR-Ö	13.10.2015
	1-060/15	GR-NÖ	13.10.2015
	1-085/15	GR-Ö	10.11.2015
	1-105/15	GR-Ö	01.12.2015
	1-029/16, 1-030/16	AGSV-Ö	05.04.2016
	1-031/16	AGSV-NÖ	05.04.2016
	1-051/16	GR-NÖ	28.06.2016
	1-052/16	GR-Ö	28.06.2016
	1-013/17	AGSV-Ö	17.01.2017
	1-014/17	AGSV-Ö	17.01.2017
	1-016/17	AGSV-Ö	17.01.2017
	1-017/17	AGSV-Ö	17.01.2017
	1-021/17	GR-Ö	24.01.2017
	1-079/17	GR-NÖ	27.06.2017
1-006/19	AGSV-Ö	29.01.2019	

Erläuterungen:

In seiner Sitzung am 27. Juni 2017 hat der Gemeinderat einstimmig dem Vertrag zwischen der Stadt und der Verkehrsgesellschaft Bregtal mbH (VGB) zugestimmt. Aufgrund dieses Vertrages hat die VGB die Linienverkehrsgenehmigung beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis als zuständiger Genehmigungsbehörde beantragt und erhalten.

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 38 Monaten (bis zum 12. Dezember 2020) mit einer Verlängerungsoption. Eine Verlängerung der Laufzeit des Vertrages darf aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben nicht über den 15. August 2027 hinausgehen.

Am 11. Dezember 2019 fand ein erstes Sondierungsgespräch zwischen der Geschäftsleitung der VGB, Oberbürgermeister Pauly sowie Vertretern der Verwaltung statt. Wichtige Parameter der Vertragsverhandlungen sind insbesondere die Evaluation und Entwicklung der Fahrscheinverkäufe, die erfolgte Fahrgastzählung und Fahrgastbefragung, die neue Einnahmeaufteilung im Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar sowie die Berücksichtigung von Ände-

rungswünschen seitens des Gremiums und der Fahrgäste.

In dem ersten Sondierungsgespräch wurden folgende Themen angesprochen, die bei einer weiteren Zusammenarbeit berücksichtigt werden sollen:

- Änderung der Streckenführung mit beispielsweise direkter Anbindung des Donaucenters
- Weitere Möglichkeiten zur Fahrgastzahlensteigerung, ggf. Hinzuziehung eines Gutachters
- Möglichkeiten zur Abstimmung der Taktung an die S-Bahnanbindung
- Auswirkungen der kostenfreien Parkraumbewirtschaftung auf den Stadtbus

Im März 2020 war ein weiterer Verhandlungstermin angesetzt, der jedoch aufgrund der sich ausbreitenden Corona-Epidemie abgesagt wurde. Die VGB hat allerdings mitgeteilt, dass sie einer Vertragsverlängerung bis zum Jahr 2027 zustimmt, sofern die Stadt Donaueschingen dies ebenfalls wünscht.

Die Verwaltung empfiehlt den Vertrag mit der Verkehrsgesellschaft Bregtal mbH (VGB) bis zum 15.08.2027 zu verlängern. Die Fahrgastzählung hat gezeigt, dass die prognostizierten Fahrgastbeförderungen zu 77 Prozent erreicht wurden. Gleichzeitig soll auf die bestehende gute Konzeption aufgebaut und das Fahrgastangebot somit optimiert werden. Weitere Fahrgäste sollen dadurch für den Donaubus gewonnen werden. Insbesondere soll untersucht werden, ob durch eine veränderte Streckenführung zusätzliche Bereiche an das Liniennetz angebunden werden können (z.B. Donaucenter), damit die Fahrgäste einen noch größeren Nutzen haben. Zudem soll untersucht werden, ob die Taktung des Donaubusses an die Taktung der neuen S-Bahnanbindung angepasst werden kann.

Durch die Vertragsverlängerung erhält auch der Betreiber eine Planungssicherheit, die in der aktuellen Situation durch die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus von großer Bedeutung ist.



Beschlussvorschlag:

Die Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr empfiehlt dem Gemeinderat den öffentlichen Dienstleistungsvertrag im Sinne des PBefG vom 23.08.2017 bis zum 15.08.2027 zu verlängern.

Beratung: